



## Geschäftsführung Hauptausschuss

Frau Hoffmann

Telefon: (0221) 221-22058

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: Daniela.Hoffmann@stadt-koeln.de

Datum: 09.06.2010

## Niederschrift

über die **6. Sitzung des Hauptausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 07.06.2010, 17:10 Uhr bis 18:50 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Jürgen Roters

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Börschel	SPD	
Herr Axel Kaske	SPD	
Frau Susana dos Santos Herrmann	SPD	
Herr Michael Zimmermann	SPD	
Frau Ursula Gärtner	CDU	
Herr Winrich Granitzka	CDU	
Herr Karl-Jürgen Klipper	CDU	
Herr Karsten Möring	CDU	in Vertretung für Herrn Köhler
Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Frau Barbara Moritz	GRÜNE	
Frau Bettina Tull	GRÜNE	in Vertretung für Frau von Bülow
Frau Katja Hoyer	FDP	in Vertretung für Herrn Sterck
Herr Jörg Uckermann	pro Köln	in Vertretung für Frau Wolter

#### Verwaltung

Frau Beigeordnete Marlis Bredehorst

Herr Dr. jur. Axel Hänel

Herr Stadtdirektor Guido Kahlen

Frau Christine Kronenberg

Herr Beigeordneter Prof. Georg Quander

Frau Bettina Schmidt-Czaia

Frau Dorothee Schneider

Herr Dr. Sven Schütte

Herr Beigeordneter Bernd Streitberger

Herr Gregor Timmer

Herr Beigeordneter Dr. Norbert Walter-Borjans

### **Gäste**

Herr Peter Hofmann

KVB

Herr Dr. Jörg Holzhäuser

Smoltczyk & Partner

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Andreas Köhler

CDU

Frau Brigitta von Bülow

GRÜNE

Herr Ralph Sterck

FDP

Frau Judith Wolter

pro Köln

### **Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen**

Frau Gisela Stahlhofen

DIE LINKE.

### **Verwaltung**

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass folgende Punkte nachträglich auf die Tagesordnung genommen werden sollen:

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 10.1.2 Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Errichtung des Bergungsbauwerks und der Archivalienbergung/-erstversorgung an der Einsturzstelle Severinstraße  
2102/2010
- 10.1.3 Unterbringung und Einrichtung des Provisorischen Archivs bis zur Bezugsfertigkeit des Neubaus; Miet- und Nebenkostenerhöhung  
2169/2010
- 11.4 Abschluss einer arbeitsvertraglichen Regelung  
2095/2010

Herr Granitzka bittet darum, den Tagesordnungspunkt 11.4 bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu vertagen. Der Hauptausschuss ist damit einverstanden und legt die Tagesordnung mehrheitlich – gegen pro Köln - wie folgt fest.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

Aktuelle Informationen zum Thema "Nord-Süd Stadtbahn"

#### **1 Mitteilungen**

##### 1.1 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

- 1.1.1 Schreiben der Fraktion Die Linke.Köln im Rat der Stadt Köln vom 25.02.2010  
Fragen an die KVB  
1987/2010

##### 1.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

#### **2 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **4 Dringlichkeitsentscheidungen**

- 4.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 4.1.1 Einstellung Grabungsmitarbeiter für die Archäologische Zone/Jüdisches Museum  
2133/2010
- 4.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

#### **5 Sonstige Allgemeine Vorlagen**

#### **6 Mündliche Anfragen**

### **II. Nichtöffentlicher Teil**

#### **7 Mitteilungen**

- 7.1 Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 7.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

#### **8 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **9 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **10 Dringlichkeitsvorlagen**

- 10.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 10.1.1 Städtebauförderungsmaßnahme KinderKulturHaus, Vondelstr. 4-8, 50677 Köln  
2122/2010
  - 10.1.2 Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen Archivalienbergung  
2102/2010
  - 10.1.3 Unterbringung und Einrichtung des Provisorischen Archivs bis zur Bezugsfertigkeit des Neubaus; Miet- und Nebenkostenerhöhung  
2169/2010

10.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

## **11 Personalien**

11.1 Besetzung der Stelle "Leitende/r Museumsdirektor/in" des Kölnischen Stadtmuseums, Besoldungsgruppe A 16 Bundesbesoldungsordnung bzw. AT TVöD  
1654/2010

11.2 Abschluss einer arbeitsvertraglichen Regelung  
2005/2010

11.3 Weiterbeschäftigung eines Museumsdirektors  
1909/2010

11.4 Abschluss einer arbeitsvertraglichen Regelung  
2095/2010  
*- zurückgezogen -*

## **12 Sonstige allgemeine Vorlagen**

## **13 Mündliche Anfragen**

## I. Öffentlicher Teil

### Aktuelle Informationen zum Thema "Nord-Süd Stadtbahn"

#### Sachstandsbericht der KVB

Herr Hofmann informiert über den Sachstand der Arbeiten an der Nord-Süd Stadtbahn (siehe beigefügten Vortrag). Dabei erwähnt er das Erscheinungsbild der Baustelle am Chlodwigplatz. Er gehe davon aus, dass die Baustelle bis zum Ende der nächsten Woche aufgeräumt sein werde. Frau Moritz äußert ihre Enttäuschung darüber, dass die Baustelle erst jetzt aufgeräumt werde. Es sei in der Vergangenheit mehrfach auf die Notwendigkeit hingewiesen worden.

Frau dos Santos Herrmann schildert eine Situation in der Severinstraße. Dort sei die Straße nach der bereits erfolgten Wiederherstellung der Oberfläche noch einmal aufgerissen worden um Leitungen von Netcologne zu verlegen. Sie möchte wissen, ob sichergestellt sei, dass solche Situationen künftig nicht mehr eintreten. Herr Beigeordneter Streitberger erläutert, dass diese Maßnahmen grundsätzlich mit den Versorgungsträgern koordiniert würden. Reparaturarbeiten könnten aber auch nachträglich notwendig werden.

Herr Uckermann fragt danach, ob die KVB Verfahren wegen Konventionalstrafen eingeleitet habe und die Einnahmen daraus dem Handel im Bereich des Waidmarktes zur Verfügung gestellt werden könnten. Herr Hofmann antwortet darauf, dass alle möglichen Ansprüche im Rahmen der Verträge mit den Baufirmen geltend gemacht würden. Im Übrigen könnten Forderungen erst nach Abschluss der Beweissicherung und Feststellung des Schadensverursachers geltend gemacht werden. Eine Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger sowie des Handels im Bereich des Waidmarktes und der Severinstraße gebe es bereits jetzt in Form eines Anliegermanagements.

#### Sachstandsbericht Bergungsbauwerk

Mit einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage) stellt Herr Dr. Holzhäuser den aktuellen Sachstand bezüglich des Bergungsbauwerkes dar und geht auf den künftigen Bauablauf ein. Zu der Folie 4 der Präsentation stellt Herr Börschel die Frage, ob der Terminplan im Gegensatz zu den Aussagen in der letzten Sitzung des Hauptausschusses nun nicht mehr problematisch sei. Herr Dr. Holzhäuser erläutert, dass der ursprüngliche Terminplan noch immer als Richtschnur gelte. Über Möglichkeiten der Beschleunigung könne erst entschieden werden, wenn weitere Informationen über das Besichtigungsbauwerk und dessen Termine bekannt seien. Herr Beigeordneter Streitberger ergänzt, dass sich das Besichtigungsbauwerk als komplizierter erwiesen habe als ursprünglich angenommen wurde. Dementsprechend müsse der Terminplan mit Herrn Prof. Kempfert noch einmal abgestimmt werden.

## **1 Mitteilungen**

### **1.1 Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

#### **1.1.1 Schreiben der Fraktion Die Linke.Köln im Rat der Stadt Köln vom 25.02.2010 Fragen an die KVB 1987/2010**

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **1.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen**

## **2 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

## **3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

## **4 Dringlichkeitsentscheidungen**

### **4.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **4.1.1 Einstellung Grabungsmitarbeiter für die Archäologische Zone/Jüdisches Museum 2133/2010**

Herr Börschel bittet darum, einen zusätzlichen Befristungsgrund in die Arbeitsverträge aufzunehmen. Sollte das Projekt beendet werden müssen weil keine Zuschüsse durch das Land gezahlt werden, sollten auch die Arbeitsverträge enden.

Auf die Frage von Herrn Klipper, wie lange die Grabungen insgesamt noch dauern werden, erwidert Herr Schütte, dass viele der künftigen Arbeiten wieder unter einer geschlossenen Platzdecke (des Rathausplatzes) stattfinden sollen und 2012 beendet werden.

Herr Uckermann bemerkt, dass nicht nachvollziehbar sei, warum in dieser Angelegenheit eine Dringlichkeitsentscheidung notwendig ist. Es entstehe der Eindruck als ob kein Gesamtkonzept für dieses Projekt existiere. Die Fraktion pro Köln werde solchen Projekten solange nicht zustimmen können bis ein Haushaltsplanentwurf vorliege und auf dieser Basis Kalkulationen möglich seien.

Herr Oberbürgermeister Roters erläutert, dass dem Projekt ein stimmiges Konzept zu Grunde liege welches durch den wissenschaftlichen Beirat begleitet wurde. Daran werde auch weiterhin festgehalten. Anschließend lässt er über die Dringlichkeitsentscheidung inklusive des mündlich vorgetragenen Änderungswunsches von Herrn Börschel abstimmen.

### **Beschluss (in mündlich geänderter Fassung):**

Der Hauptausschuss beschließt gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW für die Maßnahme „Archäologische Zone und Jüdisches Museum“ zum Stellenplan 2010 die Einrichtung von einer Stelle 1,0 VA VGr. II h.D. Fg. 1a BAT (Archäologe/in, E 13) zur Unterstützung der Grabungsleitung sowie von 6,0 Stellen Restaurator/in VGr. Vc Fg. 2 BAT (Grabungstechniker/in, E 8) zur Abwicklung der im Rahmen der nächsten Bauabschnitte erforderlichen Grabungs- und Dokumentationsarbeiten. Die Stellen werden jeweils befristet bis zum 31.12.2012 eingerichtet. **In die entsprechenden Arbeitsverträge ist als weiterer Beendigungsgrund ein vorzeitiges Projektende aufzunehmen.**

Bis zum Inkrafttreten des Stellenplans werden verwaltungsintern Stellenverrechnungen zur Verfügung gestellt, um zeitnah den Einsatz des erforderlichen Personals realisieren zu können.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich – gegen pro Köln – zugestimmt.

## **4.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **5 Sonstige Allgemeine Vorlagen**

## **6 Mündliche Anfragen**

Herr Uckermann möchte wissen, ob vor der nächsten Ratssitzung eine Fraktionsvorsitzendenbesprechung stattfinden wird. Herr Oberbürgermeister Roters antwortet mit nein.

Weiterhin fragt Herr Uckermann danach, ob es ein Manuskript von der Rede gebe, die Herr Oberbürgermeister Roters anlässlich einer Veranstaltung zur Erinnerung an einen Strafrechtsprozess (*Anmerkung: gemeint ist die Anbringung einer Gedenktafel zur Erinnerung an den Lischka-Prozess im Appellhof am 28.05.2010*) gehalten hat. Herr Oberbürgermeister Roters erwidert, dass er dieses Grußwort frei vorgetragen hätte. Darauf hin fordert Herr Uckermann den Oberbürgermeister auf, sich für die Äußerungen über die Fraktion pro Köln in diesem Grußwort zu entschuldigen.

gez. Hoffmann  
Schriftführerin

gez. Roters  
Oberbürgermeister